

Systemische Coaching-Ausbildung

Die praxisorientierte Ausbildung zum Systemischen Coach,
Seminare, Workshops und Coaching





Systemische Coaching Ausbildung

Viel Erfahrung

Seit 20 Jahren haben wir nahezu 1.000 Systemische Coaches mit Freude ausgebildet!

Hohe Praxisorientierung

Der Praxisanteil der Ausbildung liegt bei rund 80%! Demo- und Live-Coachings in Kleingruppen sowie Live-Coachings mit externen Kunden bilden die Schwerpunkte in der Ausbildung! Kurz: Üben, üben, üben ist die Devise!

Das A & O: Die Coaching-Haltung

Der Aufbau der Module richtet sich an einer intensiven, selbsterfahrungsorientierten Einbindung der Teilnehmer aus. Die persönliche Entwicklung der eigenen Haltung sowie die Arbeitsweise als Coach steht hierbei im Fokus.

DCV-zertifiziert

Die Ausbildung ist anerkannt vom Deutschen Coachingverband e.V. und steht unter dessen regelmäßiger Qualitätskontrolle.

Motivierte Lehrcoaches

Kompetente, erfahrene Lehrcoaches begleiten die Ausbildung mit Engagement und 100% Herzblut. Die Systemische Haltung wird nicht nur vermittelt, sondern vorgelebt!

Wirkungsvolle Toolbox

In zwei Curricula, die unabhängig voneinander buchbar sind, erlernen die Teilnehmer rund 20 wirkungsvolle Interventionsmethoden!

Angemessener Umfang

Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt 25 Tage mit 200 Präsenzstunden und erstreckt sich über mindestens 15 Monate.

Investition

Jedes der zwei Curricula kostet 4.200 € (zzgl. MwSt.). Privatpersonen und Firmen mit weniger als 10 Mitarbeiter erhalten 10% Rabatt. Zahlung pro Modul ist möglich!

Inhalt

■ Systemische Coaching-Ausbildung	4 – 15
■ Seminare & Workshops	16 – 25
■ Coaching & Beratung	26 – 31
■ Das Ausbildungsteam	32 – 33
■ Mein Profil	34 – 35

Die zertifizierte Ausbildung zum Systemischen Coach: Praxisorientiert und fundiert!

Coaching als prozessorientierte Begleitung hat sich in deutschen Unternehmen längst etabliert und die Nachfrage steigt erfreulicherweise kontinuierlich. Als professionelle Reflexionshilfe zählt Coaching zu einer der wirksamsten und nachhaltigsten Form der Beratung. Es ist deshalb mehr als verständlich, dass immer mehr Menschen das Tätigkeitsfeld „Coach“ sehr sinnstiftend und attraktiv finden. Unternehmen wählen professionelle Coaches sehr gezielt aus und dabei setzen sie den Nachweis über eine zertifizierte und fundierte Coaching Ausbildung voraus. Was aber ist eine qualifizierte Coaching Ausbildung? Bei der aktuellen Flut von Angeboten auf dem Weiterbildungs-Markt fällt es angehenden Coaches oftmals schwer, die für sich „passende“ Coaching Ausbildung auszuwählen. Welchen Anforderungen sollte eine Coaching Ausbildung genügen und welche Qualitätsstandards sollte sie aufweisen?

Auf Ihrer Suche nach einer fundierten und praxisnahen Coaching-Ausbildung möchten wir Sie gerne unterstützen und begleiten. Als Ausbildungsteam nehmen wir uns ganz bewusst viel Zeit im Vorfeld, um mit Ihnen gemeinsam zu klären, inwiefern unser Ausbildungsangebot für Sie das „passende“ ist. Unser erfahrenes Ausbildungsteam bildet bereits seit über 15 Jahren Systemische Coaches im Raum Frankfurt aus. Mit Freude und Begeisterung durften wir bereits in über 70 Ausbildungskursen rund 800 Coaches für die Praxis ausbilden. Nach wie vor ist es uns eine große Freude diese langjährige Coaching-Erfahrung im Rahmen der Systemischen Coaching Ausbildung mit Ihnen zu teilen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, Ihre offenen Fragen zur Ausbildung zu klären.

Unser Fokus in den Ausbildungen

Unsere Coachinausbildung fokussiert auf eine extrem **hohe Praxisorientierung**, die durch Demo-Coachings sowie eigene Live-Coachings mit echten Kunden erzielt wird.

Mehrere kompetente, erfahrene und **motivierete Lehrcoaches** begleiten die Ausbildung mit Freude und Herzblut und ermöglichen eine wertschätzende Lernatmosphäre.

Das A und O ist bei uns die **Coaching-Haltung**: Die persönliche Entwicklung der eigenen (systemischen) Haltung sowie die Arbeitsweise als Systemischer Coach stehen im Fokus.

Ein **Zertifikat**: Unsere Ausbildung ist vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) anerkannt und steht unter dessen regelmäßiger Qualitätskontrolle.

Gute Rahmenbedingungen wie ein angemessener zeitlicher Umfang der modularen Ausbildung sowie eine offene, wertschätzende Lernatmosphäre sind uns wichtig.

Ziele der Systemischen Coaching-Ausbildung

Die Systemische Coaching-Ausbildung ist eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung zum Systemischen Coach, in der die Potentiale als Coach erkannt und individuell gefördert werden. Die Ausbildung zielt darauf ab, den Teilnehmern

- ein grundlegendes Wissen über den Systemischen Beratungsansatz im beruflichen Kontext zu vermitteln,
- ein vollständiges, klar strukturiertes Coaching-Konzept an die Hand zu geben,
- die wertschätzende und lösungsorientierte Grundhaltung eines Systemischen Coaches in der Beratung praktisch zu vermitteln,
- eine komplette Toolbox mit wirkungsvollen Interventionen bereitzustellen,
- zu ermöglichen, ihre eigene Methodenkompetenz durch Systemische Interventionen zu erweitern, und diese flexibel im Coaching einzusetzen,
- einen Rahmen zu bieten, sowohl für die Auseinandersetzung mit der beruflichen Identität als auch mit der eigenen Persönlichkeit sowie
- zu ermöglichen, ein individuelles Coaching-Konzept zu erstellen.

Im Rahmen der Ausbildung werden alle relevanten Grundlagen und Fertigkeiten vermittelt, die ein Systemischer Coach benötigt, um Coaching-Prozesse qualifiziert und achtsam im beruflichen Kontext durchzuführen. Ein kontinuierliches Weiterlernen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und der Rolle als Coach, ist nach Abschluss der Ausbildung eine notwendige Voraussetzung in diesem Tätigkeitsfeld.

Neben einem fundierten Grundlagenwissen über den Systemischen Beratungsansatz vermittelt die Ausbildung methodenübergreifende Interventionstechniken, die trennscharf sind zu den vielfältigen Coaching-Anlässen im Berufsfeld.

Der Schwerpunkt der Ausbildung ist die hohe Praxisorientierung mit dem Ziel, die eigene professionelle Haltung als Coach zu entwickeln, ein klares Rollenverständnis aufzubauen sowie Coaching-Methoden aus Kundensicht zu erleben. Insofern setzen wir auch Methoden zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung in der Ausbildung gezielt ein. Darüber hinaus besteht in der Ausbildung, die Möglichkeit ein eigenes Coaching-Konzept zu entwickeln, um sich als angehender Coach im Markt besser zu positionieren.



Die erprobten und erlernten Ausbildungsinhalte werden im Rahmen von regionalen Praxistreffen und durch die Auseinandersetzung mit coachingrelevanter Fachliteratur vertieft und ergänzt.

Zielgruppen

Die Systemische Coaching-Ausbildung richtet sich sowohl an Menschen, die künftig als interner oder externer Coach tätig werden möchten, als auch an Menschen, die bereits beratende Tätigkeiten ausüben und ihre Coaching-Kompetenz erweitern möchten.

Ihr Nutzen

- Sie erlernen ein klar strukturiertes Coaching-Konzept, das Sie befähigt, bereits nach kurzer Zeit als Coach erfolgreich Gespräche durchzuführen.
- Sie erhalten eine Auswahl wirkungsvoller Systemischer Interventionen und können diese kompetent und flexibel im Coaching einsetzen.
- Sie reflektieren Ihre Stärken und Entwicklungspotentiale als Coach und entwickeln Ihren persönlichen Coaching-Stil, was Ihnen (noch) mehr Sicherheit im Coaching gibt.
- Sie entwickeln Ihre individuelle Grundhaltung in der Beratung und lernen, die für das Systemische Coaching charakteristische, lösungsorientierte und wertschätzende Haltung zu verinnerlichen.
- Sie erwerben eine im deutschen Coaching-Markt anerkannte und zertifizierte Coaching-Ausbildung.

Qualitätskriterien der Ausbildung

Insgesamt begleitet das Ausbildungsteam ihre Teilnehmer mit Kompetenz, Wertschätzung und nicht ohne Humor professionell durch das gesamte Programm. Als erfahrene Ausbilder und Senior-Coaches sind sie seit vielen Jahren in der freien Wirtschaft erfolgreich tätig und bringen so ihre aktuellen Kenntnisse aus der Praxis stets auch in die Coaching-Ausbildungen mit ein.

■ **Anwendungsorientiert**

Durch das Bearbeiten realer Coaching-Anliegen sowohl aus der eigenen Berufspraxis der Teilnehmer untereinander, als auch echter Klienten ist ein hoher Praxisbezug garantiert. Zudem runden teilnehmernahe Übungssequenzen und Demonstrations-Coachings das schlüssige Ausbildungskonzept ab.

■ **Kompakt und wirkungsvoll**

Der Aufbau der Ausbildung ist klar strukturiert und konzentriert sich auf das Wesentliche. Das bewährte Vorgehen – kurzer Input, Demonstrations-Coachings und Live-Coachings in Kleingruppen – führt zu einem hohen Wirkungsgrad.

■ **(Selbst-)erfahrungsorientiert**

In der Ausbildung sind Anteile der Selbsterfahrung, die sich auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit beziehen, enthalten. Selbsterfahrung spiegelt sich methodisch in Formaten wie das Meta-Coaching, Tandem-Coaching, Reflecting-Team, strukturierte Feedback-Methoden sowie Kollegiale Beratung und Supervision wider. Rückmeldungen zur eigenen Wirkung werden regelmäßig im Rahmen unterschiedlicher Methoden in der Ausbildung eingesetzt.

■ **Methodenübergreifend**

Neben ausgewählten Techniken aus der systemischen Toolbox werden auch pragmatisch wertvolle Methoden anderer Schulen gelehrt und eingesetzt.

■ **Klar strukturiert**

Die einzelnen Module bauen logisch und didaktisch sinnvoll aufeinander auf, so dass das neu erworbene Wissen zunehmend gefestigt werden kann. Reichhaltige Ausbildungsunterlagen sowie ausgewählte Literaturempfehlungen ermöglichen eine Vertiefung der vorgestellten theoretischen Inhalte. Auch methodisch erfolgt ein klar strukturiertes Vorgehen: Theoretische Inputphasen, Demonstrations-Coachings sowie die Bearbeitung eigener Coaching-Anliegen in der Kleingruppe mit stets wechselnden Rollen.



■ **Kollegiales Lernen**

Die Ausbildungsgruppe setzt sich aus Menschen unterschiedlichster Berufswelten zusammen, was einen lebendigen Austausch und ein Lernen voneinander möglich macht. Die Teilnehmer treffen sich in regionalen Lerngruppen und arbeiten an eigenen persönlichen Coaching-Anliegen aus der beruflichen Praxis, was ein hohes Maß an Offenheit voraussetzt und damit wertvolle Feedback-Prozesse untereinander ermöglicht. Die Ausbildungsgruppe ist darüber hinaus über ein webbasiertes Coaching-Forum miteinander vernetzt, was den kollegialen Austausch erleichtert und die Vernetzung im professionellen Feld fördert. Es besteht zudem die Möglichkeit, nach Abschluss der Ausbildung in den „Coaching-Pool“ bei **SiegerConsulting** aufgenommen zu werden.

■ **Bewährt**

Die Ausbildungskurse finden seit 2004 regelmäßig 3-4 mal jährlich statt und die Inhalte der einzelnen Module entwickeln wir stets weiter, was uns als Ausbildungsteam besonders wichtig ist.

■ **Anerkannt**

Die Systemische Coaching-Ausbildung ist vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) anerkannt und erfüllt damit relevante Qualitätsanforderungen eines professionell tätigen Coaches. Zudem haben die Absolventen der Ausbildung damit eine wesentliche Voraussetzung erfüllt, um sich beim DCV oder einem anderen Coaching-Verband als Coach zertifizieren zu lassen.

Darüber hinaus gehört die Ausbildung zu den vom Coaching-Index anerkannten Ausbildungen und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Aufnahme in die Coach-Datenbank von Christopher Rauen.

Inhalte der Systemischen Coaching-Ausbildung Curriculum I

Die Ausbildung dauert etwa sechs Monate und gliedert sich in 5 Module sowie zwei eintägige, regionale Praxistreffen. Sie lernen den grundlegenden Ablauf eines Coaching-Prozesses sowie wirkungsvolle Systemische Interventionstechniken kennen und anzuwenden. Darüber hinaus reflektieren Sie Ihre eigene (systemische) Haltung als Coach.

Bereits nach Abschluss des Curriculum I der Systemischen Coaching-Ausbildung sind Sie in der Lage, eigenständige Coaching-Gespräche anhand des erlernten Coaching-Konzeptes nach Volmer/König sowie anhand der erlernten Systemischen Interventionen durch zu führen. Das Curriculum II können Sie direkt im Anschluss an das Curriculum I absolvieren mit dem Ziel weitere Coaching-Interventionen zu erwerben. Es ist auch möglich und durchaus sinnvoll zwischen den beiden Curricula zu pausieren, um das Erlernte zunächst mal in der eigenen Coaching-Praxis anzuwenden und Erfahrungen zu sammeln.

Modul 1: Grundlagen Systemisches Coaching (2 Tage)

- Den Systemischen Ansatz und seine zentralen Grundannahmen kennen lernen
- Coaching-Definitionen und Begriffsabgrenzung zu anderen Beratungsformaten
- Bedeutung des Organisationskontextes für Coaching
- Aufträge erfolgreich klären und Kontrakte schließen
- „Auftragszwickmühlen“ erkennen und „Dreiecksverträge“ gestalten
- Das rahmengebende Erstgespräch durchführen
- Coaching-Gespräche nach dem Phasenmodell von Volmer/König trainieren
- Die Zielentwicklung und -klärung im Coaching üben
- Guten Kontakt und eine tragfähige Beratungsbeziehung aufbauen

Modul 2: Systemische Grundhaltung und Rollenklarheit (2 Tage)

- Die eigene Grundhaltung als Systemischer Coaches entwickeln
- Grenzen im Coaching und ethische Richtlinien kennen
- Eigene Live-Coachings mit anschließender Supervision durchführen
- Das Herzstück: Systemische Fragetechniken ausprobieren
- Die unterschiedsbildenden Skalierung-Methoden erproben
- Die eigene Rolle klären durch Systemvisualisierung nach Volmer/König
- Die „Kunden-Typen“ im Coaching erkennen und professionell intervenieren
- Die Erfolgs- und Wirkfaktoren im Coaching kennen
- Persönliche Stärken und Entwicklungsfelder als Coach reflektieren



Regionales Praxistreffen (1 Tag)

- Live-Coachings in der Peergroup durchführen und professionell reflektieren
- Eigene, bereits durchgeführte Coaching-Prozesse reflektieren im Rahmen von Supervision

Modul 3: Umgang mit Krisen, Konflikten und Entscheidungen (2 Tage)

- Mit Emotionen in Krisen- und Konfliktsituationen wirkungsvoll umgehen
- Konflikt-Coachings mit Hilfe der Konfliktlandkarte trainieren
- Konflikt-Coaching in Triaden-Situationen üben
- Das Reframing im Coaching erfolgreich einsetzen
- Tetralemma-Arbeit bei Entscheidungs-Ambivalenzen nach Varga v. Kibéd erproben
- „Tandem-Coachings“ und „Reflecting-Teams“ wirkungsvoll durchführen
- Persönlichen Coaching-Stils und eigene Entwicklungsfelder identifizieren

Regionales Praxistreffen (1 Tag)

- Live-Coachings in der Peergroup mit anschließender Reflexion und Auswertung
- Eigene, bereits durchgeführte Coaching-Prozesse reflektieren im Rahmen von Supervision

Modul 4: Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement und Umgang mit Grenzen im Coaching mit Dr. med. J. Kienzler (2 Tage)

- Salutogenese und Grundbedürfnisse der psychischen Gesundheit kennen
- Innere Teamarbeit nach Schulz von Thun im Live-Coaching erproben
- Einschränkende Glaubenssätze und deren Transformation im Live-Coaching trainieren
- Eigene „Innerer Antreiber“ identifizieren und reflektieren
- Coaching und Psychotherapie abgrenzen und eigene Grenzen als Coach erkennen

Modul 5: Bearbeitung von Mustern und der Coaching-Abschluss (2 Tage)

- Regel- bzw. Teufelskreise zur Musterunterbrechung im Live-Coaching bearbeiten
- Live-Coachings mit echten, externen Kunden durchführen und anschließend reflektieren
- Coaching-Gespräche erfolgreich abschließen
- Vertragsgestaltung und Vertragsrecht im Coaching kennen
- Eigenen Lernprozesses reflektieren und persönlichen Ausblick als Coach gestalten

Inhalte der Systemischen Coaching-Ausbildung Curriculum II

Nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums I der Systemischen Coaching-Ausbildung besteht die Möglichkeit, das Curriculum II der Systemischen Coaching-Ausbildung zu absolvieren, um damit die eigene Coaching-Kompetenz zu vertiefen und zu erweitern. Das Curriculum II gliedert sich in 5 zweitägige Module, zwei eintägige Praxistreffen sowie einer schriftlichen Abschlussarbeit über einen selbst durchgeführten Coaching-Prozess. Begleitet werden die einzelnen Module dieser Ausbildung von verschiedenen Lehr-Coaches. Die Inhalte der einzelnen Module sind:

Modul 6: Arbeit mit szenischen Verfahren mit Elke Sieger

- Persönlichen Standort und Entwicklungsziele als Coach klären
- Grundprinzipien Systemischer Aufstellungsarbeit kennen
- Live-Coachings mit szenischen Methoden durchführen
- Systemaufstellungen im Einzel-Coaching mit Strukties® trainieren
- Hypothesenbildung beim systemischen Aufstellen erproben
- Die intensive Methode des Einflussrades im Live-Coaching üben

Modul 7: Erlebnisorientierte Verfahren im Coaching Leitung: Carolin Pfau

- Fundierte neurowissenschaftliche Erkenntnisse im Coaching nutzen.
- Stabilisierende und ressourcenorientierte EMDR-Techniken zur Selbststärkung erproben.
- Durch tranceinduzierte Kontrastierungstechniken Emotionen erkennen, verstehen und regulieren.
- Live-Coachings mit Hilfe der Problem-Ziel-Austellung nach Varga von Kibéd zur Erreichung von Zielen durchführen.
- Transaktionsanalytische Konzepte zur Stärkung der eigenen Prozesskompetenz als Coach nutzen.

Regionales Praxistreffen

- Live-Coachings in der Peergroup durchführen und professionell reflektieren
- Eigene, bereits durchgeführte Coaching-Prozesse reflektieren im Rahmen von Supervision

Modul 8: Systemische Teamentwicklung mit Sabine Kernbach

- Teamentwicklungs-Aufträge in Organisationen wirkungsvoll klären
- Architektur und Design Systemischer Workshops kennen lernen
- Typische (Systemische) Interventionen in Teams und Organisationen ausprobieren
- Die eigene Rolle als Teamentwickler in Organisationen reflektieren
- Arbeit auf der Inhalts- und Beziehungsebene mit Hilfe verschiedener Modelle gestalten
- Ausgewählte erlebnisorientierte Team-Übungen durchführen
- Abschlüsse Systemischer Teamentwicklungen erfolgreich gestalten
- Eigene Praxisfälle im Rahmen der Kollegialen Beratung bearbeiten und reflektieren



Modul 9: Identifikation von Lebensthemen im Coaching mit Elke Sieger und Rita Baus

- Die eigene Rolle und Haltung als Coach bei der Arbeit mit Lebensthemen reflektieren
- Achtsamkeit als Coach beim Aufspüren möglicher Lebensthemen entwickeln
- Eigene Lebensthemen achtsam erkunden im Rahmen der Selbsterfahrung
- Mut entwickeln und Möglichkeiten kennen zur Tiefung emotionaler Themen im Coaching
- Die Methode „der 4 Felder Lebens-Zwischen-Bilanz“ erproben
- Die Arbeit mit dem Inneren Team nach Schulz von Thun zur Erkundung von Lebensthemen nutzen

Regionales Praxistreffen

- Live-Coachings in der Peergroup durchführen und professionell reflektieren
- Eigene, bereits durchgeführte Coaching-Prozesse reflektieren im Rahmen von Supervision

Modul 10: Live-Coaching und Positionierung im Berufsfeld mit Elke Sieger

- Die unterschiedlichen Coaching-Methoden adäquat und flexibel einsetzen
- Live-Coachings mit externen Kunden im Tandem-Coaching durchführen und reflektieren
- Die individuelle Abschlussarbeit vorbereiten und strukturieren
- Startschuss, das eigene, individuelle Coaching-Konzept zu entwickeln
- Die persönliche Positionierung im beruflichen Kontext als Systemischer Coach reflektieren

Lernatmosphäre der Systemischen Coaching-Ausbildung

Die Atmosphäre in den Ausbildungsgruppen ist vor allem sehr offen, wertschätzend und sehr achtsam im Umgang untereinander. Die Feedback-Prozesse in den Kleingruppen sind stark geprägt von dem Motto „Erwischen beim Gutmachen“, was die Teilnehmer ermutigt und den eigenen Lernprozess als angehende Coach fördert. Zudem erlaubt das vertrauensvolle Lernklima, Entwicklungsansätze und Lernfelder untereinander offen und gezielt zu benennen und somit Rückmeldungen für die persönliche Entwicklung als Coach zu erhalten.

Lebendiges Lernen

Die Ziele beider Curricula werden durch das bewährte trainingsintensive Vorgehen erreicht: Kurze theoretische Inputphasen, Demonstrations-Coachings sowie Live-Coachings in Kleingruppen mit individueller Supervision wechseln einander ab.

Mehr als die Hälfte der Ausbildungszeit wird praktisch geübt, und zwar in Kleingruppen: Nach einer kurzen Inputphase wird jedes neu vorgestellte Tool im Rahmen einer Coaching-Sitzung von den Ausbildern demonstriert, und zwar anhand realer Fragestellungen aus der Gruppe. In der Rolle als Coach führen die Teilnehmer selbst komplette Sitzungen durch und erhalten sowohl differenzierte Rückmeldung der Beobachter als auch Supervision von den Lehrcoaches. In der Klientenrolle bearbeiten die Teilnehmer eigene berufliche Anliegen und erleben somit die Methoden aus Kundensicht. Auf diese Weise wird der Lernprozess anschaulich und orientiert sich an der eigenen Erfahrung. Dieses Vorgehen bewirkt in kurzer Zeit nicht nur einen hohen Wirkungsgrad, sondern macht zudem auch viel Spaß.

Demonstration von Live-Coachings

Alle Ausbilder/-innen führen zunächst die jeweils neu vorgestellte Methode im Rahmen eines 30 – 45 minütigen Live-Coachings anhand aktueller beruflicher Anliegen der Teilnehmer vor und fungieren damit als lebendiges Beispiel für das eigene Rollenverständnis als Coach.

Live-Coachings als Coach

Anschließend führt jeder Teilnehmer in der Rolle als Coach selbst komplette Coaching-Sitzungen im Rahmen der Ausbildung mit einem Teilnehmer-Kollegen durch. Diese Live-Coachings werden anschließend von der Kleingruppe und/oder den Lehrcoaches differenziert ausgewertet und reflektiert, so dass eigene Stärken und Entwicklungsansätze identifiziert werden.



Live-Coachings aus Klientensicht

Zudem praktiziert jeder Teilnehmer im Rahmen der Ausbildung einzelne Methoden auch aus Sicht des Klienten. Dadurch erfahren sie selbst die Wirkungsweise der jeweiligen Methoden auf ihre Klienten und klären darüber hinaus ihre eigenen beruflichen Fragestellungen.

Live-Coachings mit externen Klienten

In mindestens zwei Ausbildungsmodulen führen die Teilnehmer auch einstündige Live-Coachings mit externen Klienten anhand aktueller beruflicher Anliegen unter Supervision durch. Nach einer Zielklärungsphase wird die Coaching-Sitzung bewusst unterbrochen, um im Rahmen einer Expertenrunde Anregungen für das weitere methodische Vorgehen zu erhalten. Anschließend wird die Coaching-Sitzung in der Kleingruppe supervidiert.

Regionale Praxistreffen

Die selbstorganisierten, regionalen Praxistreffen zielen darauf ab, die in der Ausbildung gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen zu überdenken und zu vertiefen. Die unterschiedlichen Methoden werden im Rahmen von Live-Coachings untereinander trainiert und der Coaching-Prozess anschließend reflektiert. Darüber hinaus besteht Gelegenheit, eigene bereits durchgeführte Coaching-Gespräche im Rahmen der Kollegialen Beratung supervidieren zu lassen.

... und nach der Ausbildung?

Nach Abschluss der Systemischen Coaching-Ausbildung bieten wir eine weiterführende Begleitung im Rahmen von Supervision, Einzel-Coaching sowie den Besuch offener Seminare und Workshops von **SiegerConsulting** an.

Bei bestimmten Voraussetzungen besteht zudem die Möglichkeit, in den „Online-Coach-Pool“ aufgenommen zu werden. Das von **siegerconsulting** bereitgestellte internetbasierte „Coaching-Forum“ erleichtert den Aufbau eines Coaching-Netzwerkes.

Rahmenbedingungen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnehmer haben eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. In der Regel ist ein Mindestalter von 30 Jahren empfehlenswert. Vorerfahrungen im Coaching sind vorteilhaft, aber nicht notwendig. Eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung ist die Bereitschaft zur Reflexion und Entwicklung der eigenen Coaching-Kompetenz und damit auch die Offenheit, eigene Coaching-Anliegen in die Gruppe einzubringen. Eine weitere wichtige Voraussetzung ist die Fähigkeit zur Selbstreflexion eigener Potenziale sowie Lern- und Entwicklungsaufgaben zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Die Ausbildung ist stark praxisorientiert und setzt die Bereitschaft voraus, eigene, aktuell berufliche Anliegen aktiv in die Ausbildungsgruppe einzubringen und von einem Ausbildungsteilnehmer als Coach begleiten zu lassen. Diese Live-Coachings finden unter Wahrung der Vertraulichkeit im Kleingruppen-Setting statt. Darüber hinaus führen die Teilnehmer selbstorganisierte, regionale Praxistreffen zum Üben und zum Erfahrungsaustausch durch. Dadurch trainieren sie zum einen ihre Kompetenz als Coach, und zum anderen erleben und reflektieren sie ihre Rolle als Klient. Zum Ausbildungsende erstellen die Teilnehmer eine schriftliche, aussagefähige Abschlussarbeit über einen selbst durchgeführten Coaching-Prozess.

Zeitliche Investition

Das **Curriculum I** umfasst 5 Module sowie zwei eintägige, regionale Praxistreffen, die in einem Zeitraum von insgesamt 6 Monaten durchlaufen werden. Eine Abschlussarbeit wird empfohlen, aber nicht vorausgesetzt.

Das **Curriculum II** umfasst 5 Module sowie zwei eintägige, regionale Praxistreffen, die in einem Zeitraum von insgesamt 8 Monaten durchlaufen werden. Eine schriftliche Abschlussarbeit über einen Coaching-Prozess ist erforderlich.

Die Ausbildungen starten jeweils im Frühjahr und Herbst. Alle Module finden jeweils von 9.00 – 18.00 Uhr im Raum Frankfurt statt. Die Teilnehmerzahl begrenzt sich auf maximal 14 Personen.

Der Gesamtumfang der Systemischen Coaching-Ausbildung beträgt 25 Tage mit insgesamt 200 Präsenzstunden und erstreckt sich über mindestens 15 Monate. Daneben sollte Zeit für die Aufarbeitung der umfangreichen Seminarunterlagen sowie für die Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit über einen Coaching-Prozess eingeplant werden. Das Lesen coachingrelevanter Fachliteratur ist empfehlenswert. Das Curriculum I kann unabhängig vom Curriculum II gebucht werden. Eine Abschlussarbeit ist zwar empfehlenswert, aber nicht notwendig.



Zertifikat

Die Absolventen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Systemischen Coaching-Ausbildung ein Zertifikat über eine vom Deutschen Coachingverband e.V. (DCV) zertifizierte Ausbildung.



Die Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist die erfolgreiche Teilnahme an allen 10 Modulen sowie an 4 regionalen Praxistreffen und eine schriftlich eingereichte, aussagefähige Abschlussarbeit über einen selbst durchgeführten Coaching-Prozess. Die Systemische Coaching-Ausbildung ist vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) anerkannt und erfüllt damit relevante Qualitätsanforderungen eines professionell tätigen Coaches.

Nach Abschluss des Curriculum I erhalten die Absolventen eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den erfolgreichen Abschluss aller 5 Module sowie über 2 regionale Praxistreffen. Das Curriculum I alleine reicht nicht aus, um als vom Deutschen Coaching Verband e.V. (DCV) zertifizierte Ausbildung anerkannt zu werden.

Kosten

Die Ausbildung kostet pro Curriculum 4.200€. Privatpersonen und Firmen mit weniger als 10 Mitarbeiter erhalten 10% Rabatt. Hinzu kommt eine Verpflegungspauschale.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Anmeldung/Termine

Die Anmeldeformulare sowie aktuelle Termine finden sich unter www.siegerconsulting.de

Seminar

Psychopathologie für Coaches

Coaches sollten ihre eigenen Grenzen im Coaching kennen und mit Krisen- und Notfallsituationen professionell und sicher umgehen können. Hierzu gehört vor allem ein solides Grundverständnis über die häufigsten psychischen Störungen und ihre charakteristischen Symptome. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Coaches über die rechtlichen Grundlagen gut informiert sind

Ziele

In diesem Seminar lernen Sie, eigene Grenzen als Coach klarer zu erkennen. An welcher Stelle kann ich im Rahmen von Coaching noch agieren und wann gebe ich einen Fall an Experten (Psychotherapeuten) ab? Sie lernen Grundkenntnisse der Psychopathologie kennen sowie Möglichkeiten, mit entsprechenden Klienten im Coaching umzugehen und Strategien in Krisensituationen als Coach erfolgreich zu agieren.

Inhalte

- Grundlegende Konzepte psychischer Störungen überblicken
- Psychische Störungen sowie ihre charakteristischen Symptome als Coach erkennen
- Schnittmengen und Abgrenzungen zwischen Coaching und Psychotherapie kennen
- Über anerkannte Therapie-Verfahren und deren Vorgehen informiert sein
- Bedeutung von Abwehr, Projektion und Übertragungssphänomen im Coaching reflektieren
- Sicherheit im Umgang mit auffälligen Klienten gewinnen
- Interventionsmöglichkeiten bei Krisen und suizidalen Äußerungen erfahren
- Über rechtliche Grundlagen als Coach informiert sein

Vorgehensweise

Das Seminar vermittelt ein grundlegendes Verständnis zur Psychopathologie mit dem Fokus, diese Informationen im Coaching als Coach konkret und praktisch umsetzen zu können. Darüber hinaus gibt es immer wieder Gelegenheit, den theoretischen Input im Rahmen von Partner- und Kleingruppenarbeit zu reflektieren und offene Fragen zu klären.



Organisatorisches

- Dauer: 2 Tage von 9.30 – 17.30 Uhr
- Termine: Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
- Veranstaltungsort: **Sieger**Consulting, Hans-Thoma-Straße 5, 60596 Frankfurt a. M.
- Teilnehmeranzahl: min. 10, max. 12 Personen
- Leitung: Dr. Johannes Kienzler
- Kosten: 670 € zzgl. einer Tagungspauschale
in Höhe von 15 € pro Tag.
Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Dr. Johannes Kienzler

Seminar

Arbeit mit einschränkenden Glaubenssätzen

Sicher kennen Sie das auch: Die Coachingsitzung lief gut, es wurden konkrete Maßnahmen vereinbart mit dem Klienten und in der nächsten Sitzung erfahren Sie: Passiert ist gar nichts, weil es da viele „abers“ gäbe. Vielleicht haben wir es hier mit einem einschränkenden Glaubenssatz zu tun. Dieser blockiert und verhindert die gewünschte Veränderung.

Ziele

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, die Arbeit mit Glaubenssätzen in die eigene Coaching-Praxis zu integrieren. Sie erwerben ein fundiertes Wissen über das Konzept „Glaubenssätze“ und erfahren, wie Sie diese identifizieren und durch für den Klienten/die Klientin zeitgemäße Glaubenssätze ersetzen können mit Hilfe systemischer Interventionsmethoden.

Inhalte

- Erwerb von Hintergrundwissen zum Thema „Arbeit mit Glaubenssätzen“
- Möglichkeiten zur Identifikation und Modifikation von Glaubenssätzen
- Selbsterfahrung: Arbeit an eigenen Glaubenssätzen
- Tools aus der systemischen Arbeit

Vorgehen/Arbeitsweise

Das Seminar ist stark praxisorientiert. Es kommt mindestens ein Demo-Coaching und mehrere eigene Übungsstunden zum Einsatz. Damit haben Sie auch Gelegenheit, an einem oder mehreren eigenen einschränkenden Glaubenssätzen zu arbeiten.



Organisatorisches:

Dauer:	1. Tag von 10.00 – 18.00 Uhr 2. Tag von 9.30 – 16.00 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Raum Frankfurt
Teilnehmeranzahl:	min. 10 und max. 12 Personen
Leitung:	Anja Mumm
Kosten:	670 € zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 € pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Anja Mumm

Seminar

Systemische Teamentwicklung

Nach Abschluss der Ausbildung besteht für interessierte Absolventen sowie für alle anderen (angehenden) Teamentwickler/Trainer die Möglichkeit, ihren Methodenkoffer im Rahmen des Seminars aufzufüllen.

Ziele

Das Seminar vermittelt einen klaren Überblick über die Gestaltung von Teamentwicklungsmaßnahmen. Die Teilnehmer lernen eine strukturierte Vorgehensweise kennen, um Team-Maßnahmen zu gestalten und durchzuführen: Von der Auftragsklärung über die Diagnose bis hin zur Durchführung der Maßnahme. Sie lernen ausgewählte Systemische Methoden kennen und haben eigene Praxisfälle im Rahmen der Kollegialen Beratung bearbeitet.

Inhalte

- Teamentwicklungsaufträge in Organisationen wirkungsvoll klären
- Architektur und Design Systemischer Workshops kennenlernen
- Typische (Systemische) Interventionen in Teams ausprobieren
- Die eigene Rolle als Teamentwickler in Organisationen reflektieren
- Das Arbeiten auf der Inhalts- und Beziehungsebene gestalten
- Ausgewählte erlebnisorientierte Teamübungen durchführen
- Praxisfälle im Rahmen der Kollegialen Beratung bearbeiten

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teamentwickler/Trainer, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Teamentwicklung begleiten und ihre Methodenkompetenz erweitern möchten.

Vorgehen/Arbeitsweise

In dem trainingsorientierten Seminar wechseln theoretische Input-Phasen, praktische Übungen in Kleingruppen sowie erlebnisorientierte Outdoor-Übungen einander ab. Zudem besteht die Möglichkeit, eigene, aktuelle Teamentwicklungsaufträge im Rahmen der Kollegialen Beratung zu reflektieren.



Organisatorisches

Dauer:	1. Tag von 10.00 – 18.00 Uhr 2. Tag von 9.30 – 16.00 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Raum Frankfurt
Teilnehmerzahl:	min. 10 und max. 12 Personen
Leitung:	Sabine Kernbach
Kosten:	670 €, zzgl. einer Tagungspauschale in Höhe von 15 € pro Tag. Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Sabine Kernbach

Systemisches Einzelcoaching

Das Erstgespräch

In einem Erstgespräch klären wir zunächst, inwieweit ein Coaching nützlich und hilfreich sein kann für Ihr Anliegen sowie weitere Rahmenbedingungen. Zudem haben wir dabei Gelegenheit, uns etwas kennen zu lernen und damit zu prüfen, ob eine gemeinsame, vertrauliche Arbeit vorstellbar ist.

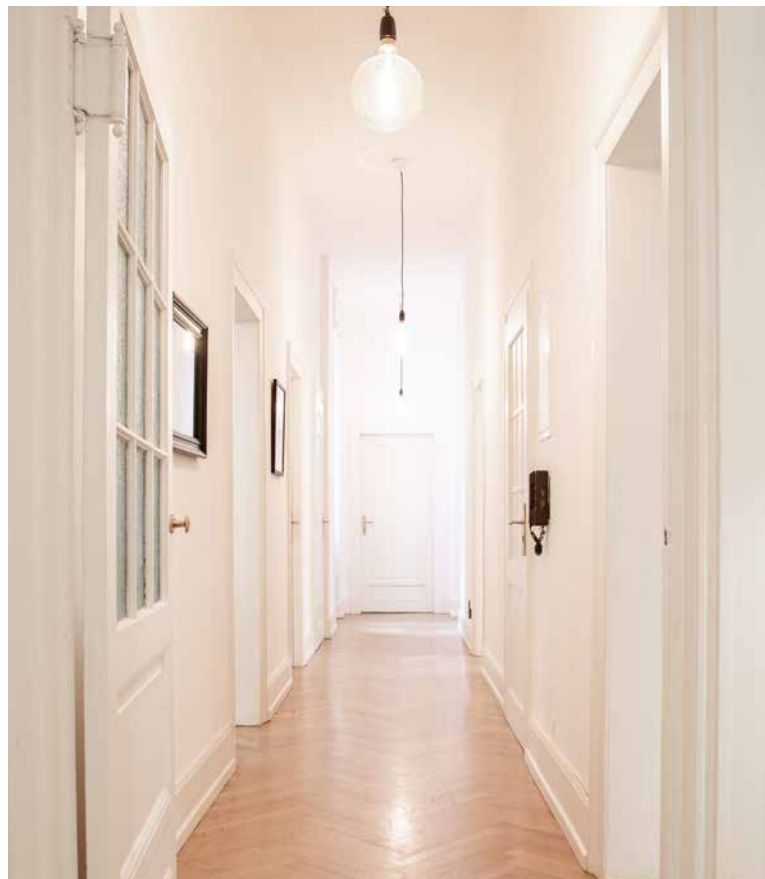
Das Coaching-Gespräch

Im ersten Coaching-Gespräch klären wir gemeinsam die Zielsetzung sowie die Erfolgsindikatoren für den Coaching-Prozess. Danach erfolgt eine Klärungsphase, in der Ihr aktuelles Anliegen lösungsorientiert fokussiert und reflektiert wird. Dieser Klärungsprozess fördert neue, alternative Lösungsmöglichkeiten und erhöht Ihre eigenen Wahlmöglichkeiten oder Handlungsoptionen in Bezug auf Ihr berufliches Anliegen. Am Ende des Gesprächs halten wir konkrete Vereinbarungen und Handlungspläne schriftlich fest und bewerten das Gespräch hinsichtlich des Zielerreichungsgrades und Ihrer persönlichen Zufriedenheit.

Die Rahmenbedingungen

Das Gespräch dauert zwei Stunden und findet in der Regel in meinem Institut in Frankfurt oder im Rahmen eines Online-Coachings statt. Im Anschluss an die Coaching-Sitzung erhalten Sie eine Dokumentation über das Coaching-Gespräch. Das Honorar beträgt 250 EUR pro Stunde zzgl. MwSt. für Firmenkunden. Privatkunden nach Absprache. Meine absolute Verschwiegenheit über die Inhalte des Coachings sichere ich Ihnen zu.

DCV Deutscher
Coaching
Verband e.V.
Zertifizierter
Seniorcoach





Das methodische Vorgehen

Das Herzstück in der Systemischen Beratung ist die gute Frage und damit der Dialog zwischen Klient und Coach. Durch das Stellen ungewöhnlicher oder kreativer Fragen besteht die Chance, aus gewohnten (problemorientierten) Denkkreisläufen auszubrechen und anstehende Situationen aus einer anderen Perspektive zu betrachten, um daraus hilfreiche und effektive Lösungen zu entwickeln. Zum Einsatz kommen neben dem Dialog ganz unterschiedliche Methoden, die je nach Eignung im Coaching sowie nach Zustimmung des Klienten eingesetzt werden.

Die Systemische Haltung im Coaching

Systemisches Coaching findet stets in einem wertschätzenden und konstruktiven Dialog auf gleicher Augenhöhe zwischen Coach und Klient statt. Meine grundsätzliche Überzeugung bei der Arbeit mit Menschen ist, dass jeder bereits alles in sich trägt, was er (zur Lösungsfindung und Zielerreichung) braucht. Insofern verstehe ich meine Aufgabe als Coach insbesondere in der Rolle des Begleiters, Unterstützers, Impulsgebers, „Lösungsförderers“ und „Ressourcen-Aufspürers“. Im Rahmen von Feedback-Prozessen fungiere ich zudem als „sozialer Spiegel“.

Die Qualität und Ethik

Als Seniorcoach und Lehrcoach bin ich gemäß den Richtlinien des Deutschen Coaching Verbandes zertifiziert und orientiere mich dabei an den im Ethik-Codex formulierten Standards des Verbandes. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig in Fortbildungen und Supervisionen weiter, um einerseits mich selbst zu reflektieren und andererseits neue Impulse in das Coaching und in die Ausbildung einzubringen.

Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!
Ihre Elke Sieger

Systemische Supervision

Das Supervisions-Gespräch

Die Einzel-Supervision richtet sich an interne und externe Coaches, Berater und Trainer, die ihre tägliche Beratungstätigkeit regelmäßig reflektieren und damit professionalisieren möchten.

Im Vordergrund steht damit der Coach, Berater oder Trainer in seiner „Berufspersönlichkeit“ mit seinen konkreten Vorgehensweisen, seinen Gefühlen, seinen Werten und seiner Haltung gegenüber seinen Kunden.

Das methodische Vorgehen

Unter Zuhilfenahme verschiedener Systemischer Interventionen schauen Supervisand und Supervisor gemeinsam sozusagen von „oben“ auf den vorgestellten Fall. Aus dieser „Meta-Position“ erscheint das Anliegen durch den Perspektivwechsel anders – eine (neue) Struktur wird erkennbar und andere Zusammenhänge werden deutlich. Dadurch ergeben sich meist neue Wahlmöglichkeiten und Handlungsalternativen für das betrachtete soziale System sowie für den Supervisanden.

Die Rahmenbedingungen

Das Gespräch dauert zwei Stunden und findet in der Regel in meinem Institut in Frankfurt oder im Rahmen eines Online-Coachings statt.

Das Honorar beträgt 200€ pro Stunde zzgl. MwSt. für Firmenkunden. Privatkunden nach Absprache.

Meine absolute Verschwiegenheit über die Inhalte des Supervisions-Gesprächs sichere ich Ihnen zu.

Grundsätzlich kann die Supervision auch in kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmer) durchgeführt werden.



Foto: Martin Fischer Fotografie



Die Qualität und Ethik

Als Seniorcoach und Lehrcoach bin ich gemäß den Richtlinien des Deutschen Coachingverbandes e.V. zertifiziert und orientiere mich dabei an den im Ethikcodex formulierten Standards des DCV. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig in Fortbildungen und Supervisionen weiter, um mich einerseits selbst regelmäßig zu reflektieren und andererseits neue Impulse in die Ausbildung einzubringen.

„Gerade wenn man glaubt etwas ganz sicher zu wissen,
muss man sich um eine andere Perspektive bemühen.“

aus dem Film „Der Club der toten Dichter“



Prozessbegleitung

Im Rahmen der Prozessbegleitung unterstütze ich bereits seit mehr als 15 Jahren verschiedene Unternehmensbereiche und Branchen als Systemische Beraterin und Moderatorin.

Meine Arbeitsschwerpunkte liegen hierbei in der generellen Begleitung von Veränderungsprozessen und Projekten im Rahmen von Maßnahmen zur Organisationsentwicklung. Daraus ergeben sich Formate wie Begleitung von Teambuildingsprozessen, Konfliktmoderationen, Strategie-Workshops, Führungskräfte-Offsites und/oder Kick-off-Veranstaltungen zu geplanten Veränderungsprozessen.

Das methodische Vorgehen

Zunächst vereinbare ich mit den Auftraggebern ein Auftragsklärungsgespräch, in dem die Ziele und Inhalte, das Format sowie die Rahmenbedingungen der geplanten Maßnahme gemeinsam geklärt werden. Danach erhalten die Kunden einen Vorschlag zum methodischen Vorgehen. Im Vordergrund stehen Systemische Interventionsmethoden, die stark ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert sind. Nach der ersten Durchführung einer Maßnahme reflektieren wir gemeinsam ein mögliches weiteres Vorgehen im Rahmen der Zielsetzung.



Foto: Martin Fischer Fotografie

„Um klar zu sehen,
reicht oft ein Wechsel
der Blickrichtung.“

Antoine de Saint-Exupéry



Mögliche Ziele für die Prozessbegleitung

- Klarheit über Visionen, Missionen und Strategien im Unternehmen.
- Klarheit über die Etablierung einer neuen Führungs- und Unternehmens-Kultur.
- Teamstarts effektiver und motivierender zu gestalten sowie Integration neuer Teammitglieder.
- Akzeptanz und Identifikation aller Mitarbeiter von notwendigen Veränderungsprozessen.
- Synergieeffekte und Ressourcen im Team klar erkennen und nutzen.
- Förderung der Kooperation und konstruktiven Zusammenarbeit untereinander im Team und/oder mit anderen Abteilungen.
- Steigerung des Selbstverständnisses sowie die Steigerung der Teamidentität.
- Konflikte in Teams besprechbar machen und Initiierung von Lösungsmöglichkeiten.
- Moderation von geplanten Veranstaltungen.

Ich freue mich auf ein erstes Gespräch mit Ihnen!

Das Ausbildungsteam

Neben der langjährigen Erfahrung als Management-Berater, Coach und Ausbilder verbindet uns vor allem die stets lösungsorientierte, wertschätzende und nicht selten humorvolle Haltung bei unserer beruflichen Arbeit. Genau das an unsere Ausbildungsteilnehmer weitergeben zu dürfen, erfüllt uns mit großer Freude.

Dr. Johannes Kienzler

www.dr-johannes-kienzler.de



„Aus langjähriger Erfahrung als Arzt, Psychotherapeut und systemischer Coach gelingt mir eine ganzheitliche Sichtweise auf die Anliegen meiner Klientinnen und Klienten. Es erfüllt mich immer wieder aufs Neue, Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und zu unterstützen.“

Sabine Kernbach

www.kernbachcoaching.de



„Konzentration auf Lösungen und den Blick nach vorne lenken. Das schafft Energie für das Wesentliche.“

Rita Baus

www.coaching.ritabaus.de



„Das Befriedigende an der Coaching-Arbeit ist, Menschen dabei zu unterstützen, mit Kopf, Bauch und Herz zu ihrer persönlichen Lösung und Lebensfreude zu finden.“

Dr. Peter Szabó

www.peterszabo.ch

„Das Schönste an
10.000 Stunden Erfahrung ist,
wie freudvoll, leicht und tief bewegend
die Arbeit wird.“



Anja Mumm

www.coaching-kompetenz.de

„Es ist meine feste Überzeugung: Menschen, die tun, was
ihnen liegt, worin sie Sinn sehen und Spaß haben – das sind
die Menschen, die ein bewusstes und selbstbestimmtes
Leben führen. Deshalb ist es meine Leidenschaft als Coach,
zusammen mit meinen Klienten gedankliche Einbahn-
strassen zu verlassen und die Gestaltungsmacht des
eigenen Lebens (wieder) zu entdecken.“



Carolin Pfau

www.progressive-coaching.de

„Als Coach bin ich fest davon überzeugt,
dass Vieles – wie unsere innere Haltung,
unser Denken und Handeln –
in unserer Hand liegt.“



Elke Sieger

www.siegerconsulting.de

„Als Coach dabei zu sein,
wenn Menschen ihre Lösungen kreieren,
erfüllt mich mit großer Freude.“



Mein Profil

Seit 20 Jahren bin ich als Systemische Beraterin und Coach in verschiedenen Unternehmensbereichen und Branchen sowie für alle Führungsebenen erfolgreich tätig. Als langjährig erfahrene Management-Beraterin liegen meine Arbeitsschwerpunkte heute im Einzel- und Team-Coaching sowie in der Begleitung von Veränderungsprozessen in Organisationen. Als Gründerin und Geschäftsführerin bilde ich seit 2004 mit viel Freude und Engagement Menschen aus unterschiedlichen Berufsbereichen zum Systemischen Coach aus.

Aus- und Weiterbildung

- Studium der Psychologie an der Technischen Universität Darmstadt
- Systemische Organisationsberater-Ausbildung, WIBK, Prof. E. König und Dr. G. Volmer
- Master Ausbildung Systemisches Coaching, WIBK, Prof. E. König und Dr. G. Volmer
- Systemische Prozessberater-Ausbildung, MEI, Dr. Gunther Schmidt
- Systemische Organisationsaufstellung, WISL, Dr. Gunthard Weber
- Systemaufstellungen, WISL, Dr. Diana Drexler
- Systemische Supervisorin (IF-Weinheim)
- Coaching-Ausbildung, Janus GmbH
- Trainerausbildung, Moderatio und Neuland
- Zertifizierte MSA®-Beraterin
- Akkreditierte Insights-MDI® Beraterin
- Seniorcoach und Lehrcoach im Deutschen Coaching Verband e.V., DCV
- Sprecherin der DCV-Zertifizierungskommission

Beratungsschwerpunkte

- Ausbilderin zum Systemischen Coach
- Coaching
- Organisationsentwicklung
- Moderation
- Supervision



Foto: Martin Fischer Fotografie

Diplom-Psychologin Elke Sieger, Seniorcoach und Lehrcoach (DCV)

„Der Coach eröffnet einen Raum, in dem sich etwas ereignen kann, ohne zu wissen, was das Ergebnis sein wird.“



SiegerConsulting
Elke Sieger
Hans Thoma Straße 5
60596 Frankfurt am Main

Telefon 069 1742 7045
Mobil 0179 2170 641
sieger@siegerconsulting.de
www.siegerconsulting.de

DCV Deutscher
Coaching
Verband e.V.
Zertifizierte
Ausbildung

